



An ihre Gründung erinnerten sich die „Hayner Weiber“ bei einem Treffen im Gut Neuhof. Zur Feier des Tages hatten sie sich eine originelle Hutmodenschau einfallen lassen. Foto: Pathe

230 000 Euro für gute Zwecke gesammelt

Hayner Weiber feierten in Gut Neuhof gleich zwei Jubiläen

Dreieich (epa) ■ Neun Frauen waren es, die sich im Oktober 1970 im Restaurant des Gutes Neuhof trafen. Ihr Anliegen war es, durch Aktivitäten finanzielle Mittel zu erwirtschaften, die für soziale Projekte eingesetzt werden sollten. Drei Tage nach ihrem ersten Treffen gründeten sie den „Verband für Frau und Kultur“, aus dem im Jahre 1977 die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber hervorging. Die erste Hayner Weiber-

kerb wurde an Pfingsten 1977 mit Erfolg organisiert, und der erste Töpfermarkt fand am 6. Oktober 1979 statt. Beide Veranstaltungen haben sich durch das unermüdliche Engagement und trotz mancher zu überwindenden Schwierigkeiten zu kulturellen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Region entwickelt.

Bisher konnten insgesamt 230 000 Euro an Erlös erzielt und an zahlreiche gemeinnüt-

zige Vereine und soziale Projekte gespendet werden. Allein 2008 wurden 9 000 Euro eingenommen, die ebenfalls wieder als finanzielle Unterstützung in ausgesuchte Vorhaben fließen werden.

An „historischer Stätte“ im Gut Neuhof feierten die Hayner Weiber das zweifache Jubiläum - die 35. Weiberkerb und der 30. Töpfermarkt und bewiesen dabei ihre Kreativität mit einer originellen Hutmodenschau.